

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 87 (2012)  
**Heft:** 7-8

**Rubrik:** Blickpunkt Luftwaffe

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

 AUSTRALIEN

Australiens Verteidigungsministerium hat den Kauf von zehn C-27J Spartan Kampfonentransportern bekannt gegeben. Der Wert dieses Auftrages wird von Alenia Aermacchi mit rund 800 Millionen Euro beziffert; in dieser Summe sind auch viele After Sales Dienste eingerechnet.

Der Vertrag für die zehn Kampfonentransporter wird über die Vereinigten Staaten abgewickelt, da Alenia Aermacchi die Flugzeuge zusammen mit ihrem Nordamerika Partner L-3 in den USA bauen wird. Die



**Kampfonentransporter C-27J Spartan.**

Royal Australian Air Force wird mit diesen Transportflugzeugen ihre Caribou Transportmaschinen ersetzen, die bereits 2009 aus dem Verkehr gezogen wurden. Australien soll die ersten Maschinen 2015 erhalten.

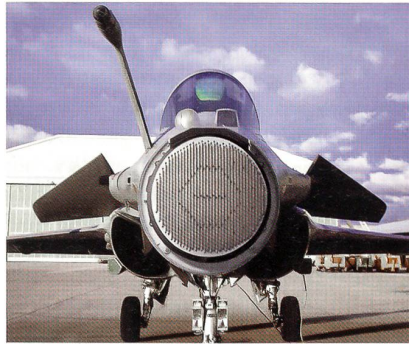
 OMAN

Oman hat sich zum Kauf von Militärtransportern von Airbus Military entschieden und fünf C295 Transporter und drei Küstenüberwachungsflugzeuge bestellt. Der mittelschwere C295 Transporter wurde aus dem CASA CN-235M weiterentwickelt und kann eine Nutzlast von 9,7 Tonnen über eine Entfernung von 1400 Kilometer transportieren.

Der C295 wird durch zwei Pratt & Whitney Canada PW127G Turbopropeller Triebwerke angetrieben und kann für unterschiedlichste Transportaufgaben eingesetzt werden. Die Luftstreitkräfte Omans werden die Maschinen ab 2013 übernehmen können. Airbus Military hat damit Aufträge für 108 Exemplare des modernen Transporters eingesammelt, 85 Maschinen sind bereits im Einsatz.

 FRANKREICH

Nachdem Thales im Februar das erste Serien-Muster des Radars RBE2 an Dassault Aviation geliefert hatte, konnte nun eine



**Kampfflugzeug Rafale mit neuem AESA-Radar von Thales.**

umgerüstete Rafale vorgestellt werden. Noch in diesem Sommer soll das Flugzeug an die französische Beschaffungsorganisation DGA übergeben werden.

Das RBE2 ist ein Radar mit einer aktiven elektronischen Strahlschwenkung (AESA), was zahlreiche Vorteile für den militärischen Einsatz bietet. Es arbeitet ohne mechanische Komponenten, benötigt weniger Raum, ist leichter, deutlich zuverlässiger und benötigt während 10 Jahren keinen grösseren Wartungsaufwand. Das Radar hat eine grössere Reichweite, damit ist es kompatibel mit modernen Luft-Luft-Lenk- waffen. Die Zielauffassung ist empfindlicher, und es hat eine höhere Störresistenz.

 INDIEN

Die indische Luftwaffe hat weiter 75 Trainingsflugzeuge des Typs PC-7 MkII bei Pilatus bestellt. Neben den Flugzeugen wurden in den Auftrag auch Logistikleistungen



**Trainingsflugzeug Pilatus PC-7 MkII.**

und Simulatoren eingehandelt, Pilatus Aircraft beziffert den Auftragswert auf über 500 Millionen Schweizer Franken. Neben dieser Festbestellung hat Indien auch die Möglichkeit eingehandelt, während der nächsten drei Jahre weitere Maschinen dieses Typs zu den gleichen Bedingungen zu beschaffen.

 RUSSLAND

Die russische Luftwaffe erneuert ihren Flugpark: Bis zum Jahr 2020 sollen 90 neue Jagdflugzeuge des Typs Su-35S angeschafft werden, wie ein Sprecher des Verteidigungsministeriums mitteilte. Bei der Su-35S handelt es sich um eine weitgehende Modernisierung des Flugzeugs Su-27SM3. Der neue Kampffjet ist sehr manövrierfähig und gilt als Nachfolger der weltberühmten Jäger Su-27 und deren Modifikationen. Bis 2020 wolle die Luftwaffe rund 90 Maschinen dieses Typs in Dienst stellen. Die ersten sechs Flug-



**Topmodernes Jagdflugzeug SU-35S.**

zeuge sollen noch in diesem Jahr zur Erprobung an die Truppen geliefert werden. Der Mehrzweckjäger Su-35 gehört zur Generation 4++, besitzt jedoch neue Bordelektronik, ein moderneres Radar mit grösserer Reichweite, neue Waffen sowie Triebwerke mit einer höheren Schubleistung und Schubvektorsteuerung. Der Kampffjet kann unter anderem 30 Luftziele gleichzeitig erfassen und acht von ihnen angreifen.

 USA

Boeing hat den Auftrag erhalten, die Cockpits der veralteten Boeing 707, welche als Basis für die fliegenden Radarstationen des Typs E-3 Sentry dienen, zu modernisieren.

Die veralteten Instrumente sollen mit modernen Bildschirmen ersetzt und die ganze Steuerelektronik soll durch eine digitalisierte modernisiert werden. Die US Air Force hat Boeing einen Auftrag im Wert von 368 Millionen US Dollar erteilt, um vorerst je eine E-3 Sentry der US Air Force und der NATO zu modernisieren. Anschliessend müssen die beiden Flugzeuge erprobt werden, bevor ein Grossauftrag zur Nachrüstung aller Sentry AWACS Maschinen folgen wird. Die Modifikation mit einer digitalen Avionik wird den dritten Mann im Cockpit überflüssig machen. Der Plan sieht vor, dass die Modifikationen der beiden Maschinen Ende 2015 abgeschlossen sein sollen.

Patrick Nyfeler 